

Pharmazie-Praktikum im Herstellungslabor: Metalle

So. 18. – Fr. 23. Mai 2012

Pharmazeutische Dozenten: Dr. Wolfram Engel (WE), Dr. Claudia Suhr (Suh), Christa Strobel (CS)

Dozenten: Dr. Friedrich Edelhäuser (FE)

Künstlerischer Dozent: Manuela Schröder (MSch)

Ort: Weleda Schwäbisch Gmünd

Zielgruppe: 5.-9. Sem.; die Teilnehmerzahl beträgt **max. 17 Personen**
Offen für alle Interessierte !

Rahmenbedingungen: Der Wochenblock findet in den Räumen der Heilmittelfirma Weleda in Schwäbisch Gmünd statt. Unterkunft (Doppelzimmer) und Mittagessen werden gestellt. Die Anfahrt organisieren wir selbst (vorherige Absprache).

Wieso wirkt eine Substanz am Menschen heilend?

„Das Heilen besteht eben darin, dass man dasjenige, was im Organismus als ursprüngliche Heilkraft schon vorhanden ist, durch äußere Mittel unterstützt.“ (Rudolf Steiner)

In den Pharmaziepraktika im Herstellungslabor I-IV werden im Wesentlichen zwei Schritte gemeinsam unternommen: Erstens geht es um eine Erkenntnis von Substanzen, ihrer Eigenschaften und Qualitäten, sowie deren Verwandtschaft mit dem Menschen. Zweitens werden wir gemeinsam die pharmazeutische Aufbereitung und Komposition von Substanzen durchführen, um die „Veredelung“ von Substanzen bis zum fertigen Arzneimittel aktiv nachzuvollziehen. Dabei wird das praktische, eigenständige Arbeiten im Labor im Vordergrund stehen.

Im Begleitstudium ist für den Bereich Pharmazie eine Reihe von vier Wochenblöcken für die Pharmazie vorgesehen. Dabei wird das praktische, eigenständige Arbeiten im Labor im Vordergrund stehen. Im nächsten Modul wenden wir uns den **Metallen und ihrer Verarbeitung zu Heilmitteln** zu. Versuche, Laborprozesse und spezifische Herstellungsverfahren führen von den Ausgangssubstanzen zum Verständnis der Heilmittel. Eine Übersicht über die gemeinsame Entwicklung von Erde und Mensch zum Verständnis der Metallwirksamkeiten im Menschen ergänzt den Kurs.

So. 18.3. 2012	Zeiten	Mo. 19.3. 2012	Di. 20.3. 2012	Mi. 21.3. 2012	Do. 22.3. 2012	Fr. 23.3. 2012
12.00 Uhr Treffpunkt Weleda, Vor- stellungsrunde Fahrt nach Wasseralfingen: Besucher- bergwerk Tiefer Stollen um 13.30 Uhr Ausrüstung wird gestellt (Overall, Stiefel, Gruben- lampe,...) Aber: Trockene Ersatz- Kleidung mitnehmen: Hose, Socken! <u>Teilnehmer</u> <u>Weleda:</u> WE + CS + n.n.	08.00 – 08.45	Eurythmie (MSch)	Eurythmie (MSch)	Eurythmie (MSch)	Eurythmie (MSch)	Eurythmie (MSch)
	09.00 – 10.45 Demolabor	Einstieg ins Thema: Minerale und Metalle Natur – Labor – Arzneimittel Eisen und Kupfer Demonstration (WE)	Vorstellung und Aus- wertung der Versuche zu Eisen und Kupfer (alle) Herstellung von Ferrum hydroxydatum Demonstration (WE)	Vorstellung und Auswertung der Versuche zu Blei und Silber (alle) Herstellung von Plumbum mellitum (Scleron) Demonstration (WE)	Vorstellung und Aus- wertung der Versuche zu Antimon und Wein (alle) Herstellung von Tartarus stibiatus und Kalium aceticum comp. Demonstration (WE)	Vorstellung und Aus- wertung der Versuche zu Gold (alle) Kolloidales Gold und das Verfahren der Metallspiegel- herstellung Demonstration (WE)
	10.45 – 11.15	Pause	Pause	Pause	Pause	Pause
	11.15 – 12.45 L. Noll-Saal	Weltentwicklung und Mensch I (FE)	Vegetabilisierte Metalle (Suh)	Weltentwicklung und Mensch II (FE)	Fortsetzung Tartarus stibiatus und Kalium aceticum comp. (WE)	Zeit für Fragen, Zu- sammenfassung, Wün- sche etc. (alle)
	12.45 – 14.30	Mittagessen + freie Zeit	Mittagessen + freie Zeit	Mittagessen + freie Zeit	Mittagessen + freie Zeit	Mittagessen + freie Zeit
	14.30 – 16.15 Demolabor	Arbeiten im Labor: Versuche mit Eisen, Kupfer und Wein (alle/WE/CS)	Arbeiten im Labor: Versuche mit Blei und Silber (alle/WE/CS)	Arbeiten im Labor: Versuche mit Antimon (alle/WE/CS)	Arbeiten im Labor: Versuche mit Gold (und Quecksilber) (alle/WE/CS)	Rückblick, Aussprache, Verabschiedung
	16.15– 16.45	Pause	Pause	Pause	Pause	Ende: 16.15 Uhr
	16.45 – 18.00 L. Noll-Saal	Zur Therapie mit Metallen (FE) Die Metalle im Jungmediziner Kurs	Zur Therapie mit Metallen (n.n.) Medizinische Prinzipien + Fallvorstellungen	Zur Therapie mit Metallen (n.n.) Medizinische Prinzipien + Fallvorstellungen	Zur Therapie mit Metallen (n.n.) Medizinische Prinzipien + Fallvorstellungen	(Freitag Nachmittag sind alle Veranstaltungen im Besprechungsraum 3)

Kurzfristige Änderungen vorbehalten

Anmeldung an: anthroposophische-medizin@uni-wh.de